

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2016/2017

Ausgegeben am 19. April 2017

31. Stück

134. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Allgemein-
chirurgie und Gefäßchirurgie mit dem Arbeitsschwerpunkt Gefäßchirurgie gemäß § 99 Abs 1 UG
135. Schiedskommission – Änderung der Zusammensetzung
136. Ethikkommission – Änderung der Zusammensetzung
137. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Strahlentherapie –
Radioonkologie
138. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Biophysik an Herrn
Dr. med. univ. Dr. rer. nat. Johann Georg Danzl
139. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Klinische Psychologie
an Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ rer. nat. Eva-Maria Gamper
140. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Allgemeinchirurgie und
Viszeralchirurgie an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Katrin Kienzl-Wagner
141. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Radiologie an Frau
Dr.ⁱⁿ med. univ. Agnes Mayr
142. Studienförderpreis 2017 des Deutschen Freundeskreises der Universitäten in Innsbruck e.V.
143. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
144. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

134. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Allgemein Chirurgie und Gefäßchirurgie mit dem Arbeitsschwerpunkt Gefäßchirurgie gemäß § 99 Abs 1 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt zur Besetzung ab 01.10.2017 befristet auf längstens zwei Jahre die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Allgemein Chirurgie und Gefäßchirurgie mit dem Arbeitsschwerpunkt Gefäßchirurgie gemäß § 99 Abs 1 UG aus.

Zu den Aufgaben gehören die Vertretung des Fachs in Forschung und Lehre sowie die Mitwirkung in der Patient/inn/enversorgung im Zusammenwirken mit dem allgemein öffentlichen Landeskrankenhaus – Universitätskliniken Innsbruck. Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche und klinische Qualifikation sowie internationale Anerkennung erwartet.

Anstellungserfordernisse sind:

- Studium der Humanmedizin und Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Allgemein Chirurgie mit Additivfach Gefäßchirurgie bzw. für das Sonderfach Allgemein Chirurgie und Gefäßchirurgie bzw. gleichzuhaltende ausländische Qualifikation;
- eine einschlägige an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach;
- Nachweis gefäßchirurgischer Interventionen;
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung des Studiums der Medizin zu engagieren;
- Fähigkeit zur bzw. Erfahrung in der Leitung, im Management und in der wirtschaftlichen Führung einer Klinik bzw. klinischen Abteilung;
- fundierte projektorientierte Erfahrung in einem multidisziplinären Team, Erfahrung in der Planung und Durchführung innovativer Therapiestudien;
- Einbindung in die internationale Forschung;
- erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln.

Bewerbungen müssen bis spätestens 11.05.2017, 12:00 Uhr, im Büro der Rektorin mit allen unter <http://www.i-med.ac.at/universitaet/universitaetsleitung/rektor/berufungsunterlagen.html> beschriebenen Unterlagen eingelangt sein.

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher und englischer Sprache an folgende Email-Adresse beizubringen: berufungen@i-med.ac.at. Die Papierform ist optional.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter: <https://www.i-med.ac.at/universitaet/rektor/berufungsdokumente/index.html>

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter: <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

135. Schiedskommission – Änderung der Zusammensetzung

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen hat in seiner Sitzung vom 06.04.2017 gemäß § 43 Abs 9 UG

Herrn OSR Gottfried HEISS

in Nachfolge für Herrn Ass.-Prof. Dr. Richard Tessadri

als Mitglied der Schiedskommission nachnominiert.

Für den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Margarethe Hochleitner
Vorsitzende

136. Ethikkommission – Änderung der Zusammensetzung

Der Senat der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 05.04.2017

Frau Mag.^a Julia Künz BA

in Nachfolge für Frau Mag.^a Edda Johne-Kasal

zum Ersatzmitglied der Ethikkommission gewählt.

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Vorsitzender

137. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Strahlentherapie – Radioonkologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 11.04.2017 beschlossen, für den Zeitraum ab 05.05.2017 bis zum 30.09.2017,

ao. Univ.-Prof. Dr. Meinhard NEVINNY-STICKEL
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Strahlentherapie – Radioonkologie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

138. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Biophysik an Herrn Dr. med. univ. Dr. rer. nat. Johann Georg Danzl

Herrn Dr. med. univ. Dr. rer. nat. Johann Georg Danzl wurde mit Datum vom 06.04.2017 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Biophysik verliehen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

139. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Klinische Psychologie an Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ rer. nat. Eva-Maria Gamper

Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ rer. nat. wurde mit Datum vom 06.04.2017 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Klinische Psychologie verliehen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

140. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Katrin Kienzl-Wagner

Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Katrin Kienzl-Wagner wurde mit Datum vom 06.04.2017 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie verliehen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

141. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Radiologie an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Agnes Mayr

Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Agnes Mayr wurde mit Datum vom 06.04.2017 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Radiologie verliehen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

142. Studienförderpreis 2017 des Deutschen Freundeskreises der Universitäten in Innsbruck e.V.

Der Deutsche Freundeskreis der Universitäten in Innsbruck e.V. (1922 gegründet als Deutscher Freundeskreis der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck), ein Zusammenschluss deutschsprachiger Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Politik zur Förderung der Universitäten in Innsbruck, stellt für das Jahr 2017 der Medizinischen Universität Innsbruck für eine Preisträgerin/einen Preisträger einen Betrag in Höhe von € 3.000,- als Studienförderpreis zur Verfügung, der sowohl für ein Auslandsjahr als auch für fachspezifische Ausgaben an der Alma Mater verwendet werden kann.

Antragsberechtigt sind Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck in der zweiten Hälfte ihres Studiums, die hervorragende Studienleistungen sowie engagierte Zukunftspläne bzw. -projekte vorweisen können und mit Hilfe des DFK-Studienförderpreises ein besonders ambitioniertes Ziel verfolgen.

Die Ermittlung der Preisträgerin/des Preisträgers erfolgt nach einer Begutachtung der eingereichten Unterlagen durch den Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten. Die Preisübergabe erfolgt beim DFK-Jahrestreffen im Juni 2017.

Die Verleihung des Studienförderpreises ist an nachstehende Bedingungen gebunden:

(1)	Die Antragstellerinnen/Antragsteller müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates.
(2)	Antragsberechtigt sind: Ordentliche Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck die zur Fortsetzung gemeldet sind: – Bachelorstudium Molekulare Medizin: ab 90 ECTS – Masterstudium Molekulare Medizin: ab 60 ECTS – Diplomstudium Humanmedizin: abgeschlossener zweiter Abschnitt – Diplomstudium Zahnmedizin: abgeschlossener zweiter Abschnitt
(3)	Kriterien sind: – ausgezeichneter Studienerfolg (hervorragender Notendurchschnitt und max. Normalstudiendauer plus ein Toleranzsemester pro Studienabschnitt), – engagierte Zukunftspläne.
(4)	Einzureichende Unterlagen: Für das <u>Bachelorstudium Molekulare Medizin</u> : – Studienerfolgsnachweis Für das <u>Masterstudium Molekulare Medizin</u> : – Studienerfolgsnachweis Für das <u>Diplomstudium der Human- oder Zahnmedizin</u> : – Erstes Diplomprüfungszeugnis bzw. der Studienerfolgsnachweis – Zweites Diplomprüfungszeugnis bzw. der Studienerfolgsnachweis <u>Weitere Unterlagen:</u> – Antragsformular, – Studienbestätigung, – Empfehlungsschreiben einer Betreuerin/eines Betreuers, Kurzbeschreibung der geplanten, in Arbeit befindlichen oder fertiggestellten Diplomarbeit (maximal 2 – 3 Seiten), – Lebenslauf, – Staatsbürgerschaftsnachweis oder Kopie des Reisepasses bzw. Aufenthaltsnachweis, – Kurzbeschreibung der geplanten Verwendung des Studienförderpreises (Auslandssemester/-jahr und/oder -praktikum, Forschungsprojekt ect.).

BEWERBUNGEN sind unter Verwendung des auf der Homepage unter

<https://www.i-med.ac.at/studium/studierende/stipendien.html>

erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

Donnerstag, 04. Mai 2017 (einlangen hier)

an die **Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Speckbacherstrasse 31 – 33, 6020 Innsbruck**, zu richten bzw. zu folgenden Zeiten in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, zH Frau Sabine Oberleiter, abzugeben: Montag, Donnerstag und Freitag, zwischen 08:30 Uhr und 11:00 Uhr, sowie am Dienstag und am Mittwoch zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl

Vizekanzler für Lehre und Studienangelegenheiten

143. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16031

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Sektion für Allgemeine Pathologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Pathologie. Erwünscht: Erfahrung in universitärer Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16087

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Herzchirurgie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleinhabers, längstens jedoch bis 04.04.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse an der Herzchirurgie und an universitärer Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16093

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin IV, ab 01.06.2017 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleinhabers, längstens jedoch bis 30.09.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, praktische Vorkenntnisse in Innerer Medizin, Interesse an der Versorgung von Patientinnen/Patienten mit Nieren- und Hochdruckerkrankungen und an wissenschaftlicher Arbeit auf dem Gebiet der Nephrologie und Hypertensiologie, Interesse für universitäre Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16084

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Unfallchirurgie, ab 01.06.2017 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleinhabers, längstens jedoch bis 31.05.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16063

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorandin/Doktorand), B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Kinder- und Jugendalter, ab 14.07.2017 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleneinhabers, längstens jedoch bis 03.11.2017. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium in Psychologie. Erwünscht: Interesse an der klinischen Psychologie und klinischen Bindungsforschung, gute statistische Kenntnisse, Weiterbildungsbereitschaft und Flexibilität, eine geplante oder angefangene Ausbildung als Klinische- oder Gesundheitspsychologin oder Psychologe wäre wünschenswert. Hauptaufgaben: Unterstützung der Professur für Kinder- und Jugendpsychiatrie bei der Erfüllung von Forschungs- und Verwaltungsaufgaben, laufenden Projekten, insbesondere im Bereich der Bindungsforschung. Dies umfasst insbesondere die Datenanalyse, Transkriptionen, Mitarbeit bei wissenschaftlichen Publikationen und Aufbau von wissenschaftlichen Forschungsprojekten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1365,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16071

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorand/in), B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Kinder- und Jugendalter, ab 14.07.2017 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleneinhabers, längstens jedoch bis 03.11.2017. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium in Psychologie. Erwünscht: Interesse an der klinischen Psychologie und klinischen Bindungsforschung, gute statistische Kenntnisse, Weiterbildungsbereitschaft und Flexibilität, eine geplante oder angefangene Ausbildung als Klinische- oder Gesundheitspsychologin oder Psychologe wäre wünschenswert. Hauptaufgaben: Unterstützung der Professur für Kinder- und Jugendpsychiatrie bei der Erfüllung von Forschungs- und Verwaltungsaufgaben, laufenden Projekten, insbesondere im Bereich der Bindungsforschung. Dies umfasst insbesondere die Datenanalyse, Transkriptionen, Mitarbeit bei wissenschaftlichen Publikationen und Aufbau von wissenschaftlichen Forschungsprojekten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1365,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15913

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Urologie, ab sofort befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleneinhabers, voraussichtlich bis 30.04.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16051

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Orthopädie, ab 01.07.2017 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Orthopädie. Erwünscht: wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in universitärer Forschung und Lehre, mindestens eine Publikation. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 10. Mai 2017 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

144. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15148

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, Sektion für Genetische Epidemiologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: hohe Lernbereitschaft, Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten, Teamfähigkeit, Erfahrung in Proteinchemie, Zellkultur und Molekularbiologie, Bereitschaft große Probenzahlen zu bearbeiten (Genauigkeit, Belastbarkeit bei Routinearbeiten, selbständige Organisation/Strukturierung). Aufgabenbereich: Arbeiten im Rahmen von Forschungsprojekten, Durchführung experimenteller Arbeiten zur Probengewinnung und analytischen Aufarbeitung, Durchführung von Zellisoliations- und Zellkulturtechniken, qualitative, quantitative und präparative proteinchemische Analysen, Mitarbeit bei molekularbiologischen Projekten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 10. Mai 2017 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin
